An die

Röm. Käys. Mayestät

Allerunderthänigst. und wohlgegründetes
Gutachten und Bedencken

Von deren Hochlöbl. Käyserl. Cammergericht zu Speyer/ über den in Instrumento pacis enthaltenden §. de Indaganda wie und welcher Gestalt durch einen gewissen der Billichkeit ähnlichen modum die intentirte actiones wieder die jenige Debitores so bey diesem vorgeschwebten Kriegsleuften umb das Jhrige kommen oder mit übermeßigen usuris beschweret worden/ terminirt/ und denen daraus entstehenden/ dem gemeinen Wesen selbst schädlichen Vngelegenheiten zubegegnen ꝛc. Allergehorsambst übergeben/ in Regenspurg/ den 16. Augusti.

ANNO M. DC. LIII.

Allerdurchleuchtigster/ ꝛc.

EWer Käyſ. May. Allergnädigſtes Schreiben darin Sie die Beförderung deſſen/ in dem Friedenſchluß veranlaßten Gutachtens über den in dem Inſtrumento pacis art. 8. enthaltenen § de indaganda uns Allergnädigſt anbefehlen/ haben wir mit gebührender allerunterthänigſter reverenz empfangen/ und in pleno conſilio abgeleſen/ auch nicht underlaſſen ſo viel den erwehntē §. de indaganda &c betrifft/ wie und welcher Geſtalt/ nemlich durch einen gewiſſen der Billichkeit ähnlichen modum die intentirte actiones, wider die jenige debitores, ſo bey dieſer vorgeſchwebten Kriegsläufften/ entweder umb das Ihrige kommen/ oder mit übermäßigen uſuris beſchweret worden/ terminiret, und denen hieraus entſtehenden/ und dem gemeinen Weſen ſelbſt ſchädlichen Vngelegenheiten begegnet werden möchte/ das Werck allergnädigſt anbefohlener maßen in reiffe deliberation zu ziehen.

Vnd ob wol jetzgedachter § dergeſtalt eingerichtet/ daß wir (die bey den Münſter/ und Oßnabrüggiſchen deliberationibus und daſelbſt vorgangenen tractaten mit geweſſt) bey deſſen Verſtändnüß/ und wohin eygentlich ſolcher Ziele/ nit ohne Vrſach in etwas angeſtanden/ ſintemal derſelbe bißhero ſo wohl von den Creditoribus, als Debitoribus underſchiedlich/ vnd zwar von einen jeden zu ſeinem Vortheil ausgedeutet werden wollen/ ſo wird doch unſer aller underthänigſten Darfürhaltens ſelbiger dahin zuverſtehen ſeyn/ wie nit eben allen debitoribus indiſtinctè, ſondern allein denē/ darvon ausgedruckte Meldung darin beſchicht/ welche nemblich durch das vorgeweſſte leidige Kriegsweſen und darauf

erfolgte desolation auf den Grund ruinirt, vnd erarmet/ oder doch mit übermessigen vnd unerschwinglichen Zinsungen vnd interesse beschwe-ret/durch solchen modum verholffen werden möge/ welcher der jenigen dem juri positivo subordinirter æqvität ähnlich/vnd also beschaffen seye daß in deme man suchet/den Debitoribus auszuhelffen die Creditores, so etwan eben dergleichen ruin vnd Verderben ausgestanden/ dardurch nit gar zu boden gelegt/ vnd also norma justitiæ & æquitatis nit überschritten werde/adeoque ne remedium ipso morbo pejus & periculosius existat.

Wie wir aber dabey außer allem Zweifel setzen/ es werde bey aufgerichteten Friedenschluß Ewer Käyf. May. vnd den Gesambten deß Heyl. Reichs Ständen nit in die Gedancken seyn kommen/ denen bona fide im Reich bißhero verfertigter obligationibus ichtwas zuderogiren, weniger dieselbe zum höchsten vnwiderbringlichen Schaden/so vieler darunter unschuldig leidender/vorhin biß uff den Grad ausgesogner armer Wittiben und Weißen/und anderer bedürfftiger Personen aufzuheben/ an den capitalibus etwas abzusprechen/ und also novo & hactenus in Germania planè inaudito exemplo novas tabulas zu machen/angesehen/die hierüber lædirte von Recht und Billichkeit wegen/ anderwertig recompensirt werden müssen/darzu wir nach jetzigem deß Heil. Reichs Zustand die Mittel nit ersehen/und dahero vielmehr aller Unterthänigst dafür halten/ Ewer Käyf. May. Churfürsten und Ständen intention einig und allein auf die verfessne Zinsungen/und allzuhoch aufgeschwollene pensiones seye gerichtet gewesen/ also seynd wir der allerunderthänigsten Meinung/solchen Falß/ vnd dafern je bey denen ehn Ihre Verschulden/durch die erlittene Krigstrangsalen vff den Grund verdorbenen/ oder mit allzuviel aufgeloffnen interesse beschwerten Debitoribus der Zinsungen halber einige moderation zugebrauchen/ daß dabey zwey Stück in Hauptsächliche consideration zu nehmen vnd wol zuerwegen seyen; vnd zwar erstlich/was dißfals vor eines der Iustitz vnd der natürlichen æquität nit zuwiderlauffendes temperament/ darwider die Creditores, vorab die jenige/welche der Krigslast/vnd hinterlassene ruin eben so starck/als Ihre Schuldner betroffen/ mit Fugen sich nicht zubeschweren hetten/ vorzunehmen/ welchen Debitoribus solches temperament eigentlich zu indulgiren seyn möchte.

Den modum & qualitatem temperamenti betreffend/ finden sich

3. Weg

3. Weg den erarmeten/oder allzusehr mit Zinsen überhäufften Debitoribus in etwas auszuhelffen/wann denenselben entweder minus re, vel aliud pro alio, vel saltem minus tempore zubezahlen erlaubt würde;

Anlangend die erste Weiß/ nemblich viel oder wenig an den verfallenen schuldigen Zinßen nachzulassen/ vnd hingegen selbe den Creditoribus contra fidem contractus, imò contra jus ejusdemvè principia & præcepta abzusprechen/will uns/als die wir von Ewer Käyß. May. vnd den gesambten deß Heil. Reichs Ständen hiehero zu der Justiz verordnet/ vnd beäydiget worden/allzu hart/ auch deren obangeregten den rechten subordinirter æquität nit ähnlich bedunckhen/wohlerwogen/daß durch solche unbillliche/ so wol den rechten/ als der natürlichen æquität widerstehende sanction, vnd Vnordnung/ nit allein der Debitor, cum summa Creditoris injuria & jactura durch die zuruck behaltene Interesse das seinige solviren, vnd dem creditori, der auch bey vorgewesenen Kriegsjahren seine unverzinste ausstehende capitalia etwa versteweren oder vercontribuiren oder sonsten andere onera derentwegen ertragen müßen/sein ius quæsitum, mit deßen merckhlichen Schaden vnd Vnstatten benehmen würde/dadoch in rechten nirgend versehen/ quod bellum incendium, naufragium vel similes adversæ fortunæ casus (denen in der ersten obligationibus mehrentheils ohne das vorbedächtlich renunciirt worden) einen Schuldner von der Schuld gäntzlich eximiren, oder liberiren können/sondern auch der Haubt Zweck deß de indagande &c. der dann auf die gemeine Beruhigung vnd gröstern Vnheil vorzubelegen/gerichtet/auf solche Weiß/ keines Wegs würde erlanget werden/in noch fernere Erweguug/durch solche violationem fidei, und wan die bona fide aufgerichtete contract/ vnd gethane Versprechung/ nur zu friedlichen/zu Kriegs und andern ungelegenen Zeiten aber nit mehr gelten/ noch statt finden/der Debitor, was er empfangen/ behalten und genossen/das Vnglück aber nur dem creditori (der vorhin wegen zuruck gebliebener Zahlung der Interesse an seinen Gütern/ oder sonst in andere Weg höchlich beschädiget/ auch dieselbe wol gar zu deferiren, und denen Debitoribus selbsten zuverlassen benöthiget worden) über deß Halß wachsen solte/hinfürter kein Trew noch Glaub mehr Platz finde/ vnd keiner mit dem andern/ vorab ausländische mit den Reichsverwanthen zu contrahiren/oder Gelt vorzuleihen sich würde bewegen laßen/ dardurch dem gemeinen Wesen/bey diesen ohne das Geltlosen Zeiten/da sich der wenigste

theil selbst helffen kan/zumahl nicht würde geholffen seyn/zugeschweigen/ auff solchen fall/die ausser dem Reich gesessene/sich auch cum summo innotentium periculo, der repressalien bedienē würden/Ita ergo Debitoribus providendum, ne Creditores nimium graventur, ne q; uni ita parcendum, ut alteri fiat iniuria, nulla enim res vehementius Rēpublicam continet, quam fides, quæ nulla esse potest, nisi sit necessaria solutio rerum creditarum wie ein alter Röm Politicus gar schön von dieser materi schreibet/vnd noch ferners hierzu setzet/ pecunias creditas Debitoribus condonandas, qui putant, ii labefactant fundamēta Reipublicæ, concordiam primum tollunt, quæ esse non potest, cū aliis adimuntur aliis condonantur, æquitas tollitur omnis, si habere suum cuiq; non licet; Quare ait, ab hoc genere largitionis, ut aliis detur, aliis aufferatur, aberunt ij, qui Rempubli. ā tuentur, in primisq; operam dabunt, ut juris & judiciorum æquitate suum quisq; teneat, adducto adhuc illustri sui temporis exemplo, ubi ipsem defraudanti Sublatam, solutionem ingentium debitorum, quæ quidem omnibus impossibilis visa fuerat, etiam facilimam reddidisse testatur,

Daher es wir zuergreiffung eines solchen extremi, dardurch vnzahlbare/Kirchen/Clöster/Hospitalien vnd andere Geist. vnd Weltlich Stifftungen zu grund gehen/ vnd so viel vnschuldige nothleidende Personen in das elliserste verderben gesetzt würden/vnsers wenigen orts nicht einrathen/viel weniger/daß newlich von etlichen hierfürgesucht/ den bekandten Reichs Constitutionibus vnnd deren öffentlicher observanz zu widerlauffendes/so wohl Capitall/als pensiones, hochschädlicher weiß absorbirende, alterum tantum, vornemblich so viel die im Reich erlaubt/gültkauff betrifft/als welche keines wegs in genuino sensu pro usuris, sondern vor ein erkauffes Capitall/darauß à tempore moræ das interesse von rechtswegen gebührt zu halten/ einiger massen gut heissen können/ angesehen dasselbe den Creditoribus vnverschener dingen viel millionē nicht allein benehmen/ sondern auch eine verderbliche conditionem indebiti vber den halß ziehen würde/ vnnd diese so viel das minus re betriffe.

Ob aber vors ander den Creditoribus könne oder solle zugemuthet werden/an statt deren par vorgelehener Gelt mittein/sich mit liegenden/ oder fahrenden andern stücken/ wider ihren willen zu ihrem Schaden

bezahlen

bezahlen zulassen/so ligt die gemeine Rechts Regul im Weg/ quod creditori invito aliud pro alio solvi vel obtrudi nequeat, & quod creditorem insolutum nolentem recipere, nomen debitoris eundem ad hoc compelli, nulla juris ratio permittat, welche general Regul gleichwol ihre gewisse moderation und Abfall leidet/ juxta auth. hoc nisi cod. de solut. juncta constitutione Justiniani Imperatoris Novella quarta. cap 3 bey deren Versehung/ wie es auch unsers theils jure tamen hypothecarum ubique salvo, ohne fernere deduction allerdings bewenden lassen/ und keine gnugsame Ursachen sehen/ warumb die allgemeine beschriebene Rechten und deren disposition und Verordnung dißfals solte beyseits gesetzt werden.

So viel aber drittens das minus tempore und daß die ausständige Zinsungen ein gewisse Fristung geschlagen/ und also den Debitoribus zu ihrer Erholung und respiration etwas Lufft möchte gemacht werden/ betrifft/ da halten wir allunderthän. darfür/ unangesehen von rechts wegen nit weniger bedenklich fället einen und anderm Creditors (der ohne das an seines Debitoris ruin und Verderben keine Schuld trägt/ und also dessen depauperatio Ihme nit schädlich seyn/ sondern billich die gemeine Rechts regul quæres suo Domino pereat, Platz finde sollte) seinJus quæsitum zubenehmen und mit höchster seiner Ohngelegenheit/ da Er etwan sonsten in Craffi habender wol clausulirten obligation paratam executionem zuverhoffen hette/ erst auf gewisse Fristen zur Gedult zuweisen/ da doch vorhin der mehrer Theils Schuldner/ die verfallene Interesse dergestalt auffschwellen lassen/ daß Sie in effectu, mehr dann vier oder fünffache moratorias dilationes, so doch sonsten über einmahl nit/ und mit gewisser Bescheidenheit solten ertheilt werden/ mit der Creditoren höchster Beschwerde/ genossen haben: daß dannoch quoadipsas pensiones (den Jenigen/ so nach cessirter Kriegs Ohngelegenheit erst verfallē/ derentwegen kein Frag noch Zweifel ist/ unachtsetzlig.) ein gewisses Temperament Platz finden möchte/ zumahln die Creditores solcher Gestalt nichts/ als die Zeit/ die Sie villeicht ohne das in Führung Processs und zwar mit Aufwendung grossen Unkostens in Gedult stehen müßen/ verlieren werden solche modeartion auch unsers aller unterthänigst darfür haltens den oft erwehnten § de indaganda &c. und dessen intention nit ohngemeß ist/ aller massen wie dann auch bey diesem E. Käys. May. und deß H. Reichs höchstem Gericht/ bißher in Ertheilung der paritorien und declaro-

ratorien/ befundenen Vmbständen nach/ den Partheyen in Schuldsachen dergestalt Lufft uñ Zeit gelasse/ daß auf 7. 8. uñ mehr vorhergangene paritori vrtheil/ uñ also verfliessung vieler jahre/ wir als dann erst/ vnd da die Debitores sich zu nichts bequemẽ wolle/ mit würcklicher declaration pœnæ verfahren.

Ob nun wohl hierin falß der vnderschiedlichen vmbständ halber/ in dem bey vorgewesen trübseeligkeiten ein Debitor mehr / ein ander weniger gravirt worden/ ein Land oder Statt der Kriegs Schwallänger vnd hefftiger/ als ein anderer ertragen / vnd sonsten so wohl bey dem Glaubigern als Schuldnern/ nicht allemahl gleiche conditiones sich eraignen / nit wohl eine general sanction vnd pragmatica vorzuschreiben / sondern nach Verfallenheit vnderschiedlicher casuum, und sich dabey befindlicher circumstantien, daß arbitrium Iudicis den entscheid geben müsse/ dieweilen jedoch nit unzeitig zubesorgen/ wann dißfals den zanck sichtigen/ so wol creditoribus als Debitoribus, nit eine gewiße general regula & norma gesetzet/ sondern alles lediglich auff das arbitrium judicis gestellet werden solte/ die litigia vnd processus sich in infinitum häuffen/ die creditores zu dem ihrigen nicht gelangen/ und auch endlich der scopus publicæ tranquillitatis, & majoribus incommodis obviandi nit möchte assequirt werden/ so hielten wir dannoch aller unterthänigst darfür/ solchem besorgenden Vnheil vorzukommen/ es möchte deren in wehrende Kriegs-Trangsalen auffgeschwollenen Zinsen/ und pensionen halber / ein solche allgemeine sanction und pragmatica gemacht werden vermög deren zu besserer Erholung und Aufftkommen der Debitoren selbige die nechste nacheinander folgende 5. Jahr neben jedes Jahrs lauffenden neuen Zinß/ einen halben alten in Abschlag deß ruckstands/ nach Verfließung aber der 5. Jahren/ einen gantzen alten / und einen newen jedes Jahrs biß zu völliger Abführung der alten Ausständ und pensionen der creditoribus zubezahlen/ erlaubt/ vnd verordnet/ vnd darob zuhalten/ auch auf der Debitoren tergiversiren/ den creditoribus auch begehren darzu executivè zuverhelffen / jedes Orts ordentlicher Obrigkeit / mit Abschneidung aller Weitläufftigkeit/ appellation, revision und aller anderer suspensiv-Mittel/ wie die Nahmen haben möchten/ anbefohlen würde/ wordurch dann die creditores gleichwohl jährlich etwas genieſſen/ und endlich mit langer Hand zu dem ihrigen gelangen/ den Debitoribus auch sich deß obhabenden schweren Schulden Lasts unempfindlich zuentschütten/ Lufft

und

und Frist gemacht/ und endlich die billich mässige Gleichheit und æquität/ auch die intention deß § de indaganda &c. Unsers aller Underthänigsten Bedunckens erhalten würde/ dann ob wohln sich Theils Debitoren auf daß in den gemeinen beschriebenen Rechten/ gewissen Personen erlaubte beneficium competentiæ beruffen/ auch sich dessen gegen ihre nohtleidende creditores prævaliren wollen/ und also darfür möchte gehalten werden/ durch solches Mittel auch den Debitoribus, iuxta mentem § de indaganda &c. geholffen werden könte/ dieweil iedoch hoc iuris beneficium, ut Debitor non teneatur, nisi in qvantum facere potest, der Schuldner eben so wenig von Zahlung der Schuld eximirt, sondern allein biß zu dessen Erholung und besserer fortun Zeit und Lufft machet/ und derdessen aber de solvendo debito gnugsame Bürgschafft/ oder in dē Abgang/ cum generali hypotheca omnium bonorum ändliche caution erfordert/ und daß dieses privilegium iuris nit indifferenter bey allen Schuldnern sondern allein den jenigen/ so sich mit allen rechtlichen requisitis darzu qualificiren können/ auch nit indistinctè wider alle Creditores Statt und Platz finden/ und also hierin keine general durchgehende Regul gesetzt werden kan/ selbiges auch in Bestimmung und Assignirung gewisser Competentz eines jeden Debitoris Stand nach/ das arbitrium iudicis erfordern/ und also die vorhin besorgte Weitläufftigkeit/ Häuffung gerichtlichen Processes/ neben andern inconvenientien, nach sich ziehen würde/ zugeschweigen daß hierdurch vires patrimonii cuiusq; Debitoris nit ohne Verkleinerung und disreputation propaliret, und einem jeden vor augen gelegt werden müsten/ so möchte das von uns allerunterthänigste vorgeschlagene Temperament/ den Debitoribus viel erträglicher/ auch sonsten zu gemeiner Beruhigung ersprießlicher seyn/ als solches von Theils Schuldnern/ wider die rechten herfürgesuchte/ und allzuweit extendirte beneficium competentiæ.

Worauff dann die 2. Haubtfrag noch übrig/ ob dieses von uns gut befunde und aller unterthänigst vorgeschlagene temperament indistinctè allen oder welchen debitoribus zu indulgiren/ oder zugestatten seyn möchte da gibt der obangezogene § de indaganda &c. zuerkennen/ daß man den jenigen debitoribus zu Hülff kommen will/ welche durch erstandene Kriegs Pressuren in eusserste Armut gerahten oder doch so viel Zinsen haben müßen auffschwellen lassen/ daß selbige der Zeit abzurichten/ ihnen ein mehrere Unmüglichkeit seye/ dahero dann à contrario der

Schluß leichtlich zumachen ist/ daß den jenigen / so propter belli calamitates nit/ sondern notoriè durch ihre prodigalität/ übels Haushalten oder sonst ihre selbst eygene Fahrleßigkeit und Schuld umb das ihre kommen / und also erarmet worden/ dieses beneficii in keine Weg sollen zugenießen haben/ tales enim personæ propriâ suâ malitiâ seu culpa ad paupertatem redactæ, nullam merentur commiserationem, eben so wenig hetten sich deßen zuerfrewen die jenigen/ so sich bey solchen Kräfften und Vermögen annoch befinden / daß sie ihre Schulden ohne dilation abzutragen/ kundbarlich die Mittel in Handen haben/ oder deßen in continenti können überwiesen werden / da dann auch drittens solch vorgeschlagenes temperamentum auf ausstehende Lidlohn / Besoldung / Wechsel/ Canones, censificos & emphiteuticos (massen diese ohne das in den gemeinen Rechten/ ihre richtige Maß und decision haben) auch Cräm- Kauffmans und andere currentschulden/ unsers allerunderthänigsten Darfürhaltens nit könte gezogen werden / sondern billich ist / daß bey solchen Schulden und Ausrichtungen/ wie auch obigen beeden Fällen/ nemlichen bey dem jenigen/ so die Zahlungs Mittel notorie in Händen/ oder durch ihre eigene Schuld darumb kommen / den allgemeinen Kayſ. Rechten und deß Heil. Reichs constitutionen/ und Ordnungen / und also der heilsamen Justiz ihr ordentlicher Lauff gelaßen werde.

Obwohlen pro varietate circumstantiarum sich underschiedliche casus herfür thun möchten/ bey denen gleichfalß von der General Regul ein Absprung genommen werden könte/ alß nemblichen dē jenigen saumseeligen debitoren/ so bereits die Zinsen vor dem Krieg unbezahlt anstehen lassen/ zumahln der/ so nit bezahlt/ wann er bezahlen kan/ sich mit deren hernach zugestandenen Unvermögenheit nit zuentschuldigen hette/ dann auch bey denen/ so in wehrender Kriegsflammen / zu Errettung ihres Lebens/ Erlegung feindlicher ranzion, oder sonsten Abwendung ihres höchsten Unglücks von ihren Creditoribus Gelt entnommen / so dann in casu da der Creditor eben in solcher Bedürfftigkeit stecket / alß der Debitor/ da billich in pari causa, ubi creditor de damno vitando, der Debitor aber de re alterius retinenda certiret, deß creditoris conditio potior seyn sollte/ so dann und noch ferners solches beneficium gegen die jenige/ so nach lang geführten kostbaren proceß rem judicatam für sich erworben/ nit weniger in causis alimentorum & dotium, item contra Ecclesiam, pupillos, viduas & cæteras privilegiatas personas und in noch anderen mehr Fällen/ einzustellen seyn möchte.

Dem-

Demnach aber/ wie oben angeführt worden/ wofern die vorhabende general sanction durch allzuviel limitationes und Abfäll solles beschnitten werden/ nit allein die Vberhäuffung der Proceß/ in dem ein jeder Debitor leichtlich sich zu einer oder andern exception qualificiren, und seinen creditorem durch langwührige verdrießliche Proceß abzuschrecken/ und abzumöthen suchen wird/ sondern auch dieses ohnfehlbarlich zu befahren/ daß die gesuchte tranquillitas publica auf solche Weiß nit werde erhöhet/ noch den besorgenden größern Vngelegenheiten gesteuret werden/ so möchte unsers Allerunderthänigsten unmaßgeblichen Darfürhaltens/ außer deren im vorhergehenden §. Worauf dann die andere Haubtfrag ꝛc biß auf die Wort- und also der heilsamen Justitz/ ihr ordentlicher Lauff gelassen werde ꝛc. benannter Schulden und Abfall/ die ob vorgeschlagene generalis pragmatica, im übrigen allenthalben statt finden/ umb so vielmehr/ weil in re ipsa den Creditoribus solcher Gestalt nichts abgesprochen/ sondern neben denen lauffenden pensionen denenselben auch alle Jahr von den alten Ausständen ein gewißer Geniß zugelegt wird.

So wir Ewer Käys. May. zu unserm allerunderthänigsten Gutachten/ so viel bey itziger weniger Anzahl der Personen und überhäufften extra- und judicial Verrichtungen die Zeit erleiden wollen/ in möglicher Kürtze/ weilen diese materi durch underschiedliche bißhero in Druck publicirte discursus und tractatus vorhin mit mehrerem außgeführet worden/ allergehorsambst überschreiten sollen: die wir zugleich zu beständiger Leibsgesundheit ꝛc.

E. Käys. May stät

Aller Vnterthänigst- und gehorsambste.

Vice Præsident und Beysitzere
Dero Käy. Cammer-Gerichts
zu Speyer.